

Inhalt

Von der Fiktion der einigen Christenheit zum territorialen Machtstaat 7

Teil I Ein Weltreich des Schreckens

1 Prolog an Save, Drau und Mur	21
2 Fürsten des Horizonts	35
3 Ungarns Untergang in Etappen	48
4 Ein Spanier in Wien und die vergiftete ungarische Erbschaft	69
5 »Mit Freuden getrost dreinschlagen«	82
6 1532! - Das Duell der kaiserlichen Giganten findet nicht statt	88

Teil II Seekrieg

1 Triumph in Tunis (1535) - Scheitern vor Algier (1541)	99
2 Der »Skandal von Toulon«	113
3 Todeskampf auf Malta (1565)	123
4 Der Fall von Szigetvár (1566)	137
5 Venedig kämpft um sein Überleben	145
6 Epilog in Algier	163

Teil III In Ungarn nichts Neues

1 Der »Lange Türkenkrieg« von 1593 bis 1606	171
2 Zwischen Türkenfurcht und Obrigkeitkritik	187
3 Das lange Ende des »Langen Türkenkrieges« (1606)	194

Teil IV **Die Wende**

1 Ende eines 70-jährigen Waffenstillstandes	205
2 Prelude zum »Großen Türkenkrieg« 1664	218
3 Venedigs Illias	233
4 Wien 1683	247
5 Siegreicher Ausklang des großen Türkenjahres	275

Teil V **Habsburg erobert Ungarn**

1 Das Pendel schlägt zurück	284
2 Atempause für die »Hohe Pforte«	298
3 Zwei Dörfer und ein Frieden «.....	304

Teil VI **Russland ergreift das Kreuz**

1 Asow gewonnen und fast ein Heer verloren	315
2 Letzte Triumphe des Savoyer Prinzen «.....	326
3 Belgrad und die Ehre verloren	341
4 Die Faszination des »Wilden«	354
5 Das Ende einer Großmacht	363
6 Katharinas Teilungsfantasien	374
Epilog –»Die Türkei ist ein Sterbender«	385
Fazit	395
Zeittafel	402
Anmerkungen	408
Literaturverzeichnis	435
Bildnachweis	449
Register	450
Über den Autor	463